

Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen = Swiss forestry journal = Journal forestier suisse
Herausgeber: Schweizerischer Forstverein
Band: 53 (1902)
Heft: 2

Rubrik: Anzeigen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 04.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Anzeigen.

Vorlesungen für Studierende der Forstwissenschaft an der Universität München.

im Sommersemester 1902.

A. In der staatswirtschaftlichen Fakultät: Professor Geh. Hofrat Dr. Brentano: Wirtschaftsgeschichte 4 Std., Nationalökonomie als Wissenschaft 2 Std. — Für Prof. Dr. R. Hartig: Nachfolger noch nicht ernannt. — Prof. Dr. Weber: Geodäsie 3 Std., Wegebaukunde 2 Std., praktische Vermessungsübungen. — Prof. Dr. Mahr: Forstbenutzung 6 Std., Forstschutz 1 Std., Praktikum aus Waldbau und Exkursionen. Anleitung zu selbständigen Arbeiten, dann Exkursionen. — Prof. Dr. Endres: Forstverwaltung 2 Std., Forstgeschichte 3 Std. Übungen in forstlichen Rentabilitätsberechnungen. — Prof. Dr. Loh: Allgemeine Volkswirtschaftslehre 6 Std., über Bank- und Börsenwesen, Handel und Verkehr 4 Std. — Professor Dr. G. von Mahr: Praktische Nationalökonomie 5 Std., Finanzwissenschaft 5 Std., Statistik 4 Std. — Prof. Dr. Rammann: Agrikulturchemie 4 Std., bodenkundl. Praktikum. — Außerord. Prof. Dr. Pauly: Forstinsekten 4 Std., Forstentomolog. Praktikum 2 Std., Forstzoologische Exkursionen. — Prof. hon. Dr. Wasserrab: Grundzüge der Socialpolitik 1 Std., Einleitung in die deutsche Volkswirtschaft 1 Std. — Privatdozent Dr. Frhr. v. Tubeuf beurlaubt. — Privatdoz. Dr. Hefele beurlaubt.

B. Aus anderen Fakultäten: Prof. Dr. Frhr. v. Stengel: Rechtsenzyklopädie für Forstkandidaten 5 Std. — Prof. Dr. v. Zittel: Geologie mit Exkursionen 5 Std. — Prof. Dr. v. Röntgen: Experimentalphysik II. Th. 5 Std. — Prof. Dr. von Baeyer: Organische Experimentalchemie 5 Std. — Prof. Dr. Groth: Mineralogie, praktische Bestimmungen 4 Std. — Privatdozent Dr. Brunn: Elemente der höheren Mathematik 4 Std.

Technische Hochschule zu Karlsruhe, Abteil. für Forstwesen.

Vorlesungen im Sommersemester 1902. — Beginn 15. April.

Lehmann: Experimentalphysik II; Disteli: Übungen in der Projektionslehre. — Engler: Organische Experimentalchemie. — Futterer: Geologie, geologische Übungen. — Klein: Systematik und Biologie der Krypto- und Phanerogamen, Pilzkrankheiten der Waldbäume, Forstbotanik, mikroskopische Übungen. — Müßlin: Zoologie II, Forstentomologie. — Haid: Geodätisches Praktikum II. — Bürgin: Plan- und Terrainzeichnen. — Siefert: Waldbau II, forstl. Technologie, Exkursionen. — Müller: Jagdkunde, Bodenkunde, Forsteinrichtungsmethoden, Waldwertrechnung, Exkursionen. — Hausrath: Waldweg- und Wasserbau mit Übungen, Forstschutz, Exkursionen. — Deurer: Landwirtschaftslehre. — Lewald: Verfassungs- und Verwaltungsrecht. — Süpple: Ausgewählte Lehren des Strafrechts. — Fröltsch: Verkehrswesen, Arbeiterfrage.

Forstliche Vorlesungen an der Universität Gießen

im Sommersemester 1902.

Beginn der Immatrikul. am 21. April, der Vorlesungen am 28. April 1902.

Geh. Hof-Rat Prof. Dr. Heß: Forstschutz mit Demonstrationen, I. Teil (nach seinem Lehrbuch, 3. Auflage, I. Band, 1898), 5stündig; Forsttechnologie mit Demonstrationen (nach seinem Grundriß, 2. Aufl., 1901), 3stündig; praktischer Kursus über Waldbau, einmal wöchentlich. — Prof. Dr. Wimmenauer: Waldwegbau (nach seinem Grundriß, 1896), 4stündig mit Übungen im Walde, einmal wöchentlich, Waldertragsregelung 4stündig. — Prof. Dr. Braun: Encyclopädie der Rechtswissenschaft für Forstwirte, 2 bis 3stündig. — Prof. Dr. Hansen, Forstbotanik, 1stündig.

Das allgemeine Vorlesungsverzeichnis der Universität kann von dem Sekretariat bezogen werden. Ein forstlicher Lektionsplan für das Biennium 1901/1903 und eine Schrift über den forstwissenschaftlichen Unterricht an der Universität Gießen wird auf Wunsch von der Direktion des akademischen Forstinstituts unentgeltlich verabfolgt. Eine Schrift über den akademischen Forstgarten wird zum Preise von Mk. 1,20 abgegeben.



Vorlesungen an der kgl. Forstakademie Hannov. Münden

im Sommer-Semester 1902.

Beginn des Semesters Dienstag den 15. April 1902. Schluß desselben am 16. August

Oberforstmeister Weise: Ertragsregelung, forstliche Exkursionen. — Forstmeister Sellheim: Wegeneklegung und Wegebau, Jagdkunde, forstl. Repetitor, forstl. Exkursionen. — Forstmeister Dr. Jentsch: Forstschutz, forstliche Exkursionen. — Forstmeister Michaelis: Waldwertberechnung, Preuß. Taxationsverfahren, Durchführung eines Taxationsbeispiels, forstliche Exkursionen. — Forstassessor Japing: Einleitung in die Forstwissenschaft. — Prof. Dr. Büsgen: Systematische Botanik, botanisches Praktikum, botanische Exkursionen. — Geh. Reg.-Rat Prof. Dr. Megger: Zoologie, Fischerei, zoologische Übungen und Exkursionen. — Professor Dr. Counciler: Organische Chemie, Mineralogie und Geologie, geognostische Übungen und Exkursionen. — Professor Dr. Hornberger: Physik, Bodenkunde, bodenkundliche Exkursionen und Übungen. — Professor Dr. Baule: Geodäsie, Planzeichnen, Vermessungsinstruktion, geodätische Übungen und Exkursionen. — Professor Dr. v. Hippel Strafrecht.

Anmeldungen sind an den Unterzeichneten zu richten, und zwar unter Beifügung der Zeugnisse über Schulbildung, forstl. Vorbereitung, Führung, sowie eines Nachweises über die erforderlichen Mittel und unter Angabe des Militärverhältnisses.

Der Direktor der Forstakademie: Weise.

